



Schlaf wohl, du Himmelsknabe du

1

Aus Schlesien

M.: Karl Neuner (1814)
T.: Chr. Fr. D. Schubart (1786)
Satz: Albert Kupp

Sopran
Alt

1. Schlaf wohl, du Him - mels - kna - be du, schlaf
2. Ma - ri - - a hat mit Mut - ter - blick dich
3. So schlum - mert in der Mut - ter - schoß noch

Bariton

1. Schlaf wohl, schlaf wohl, schlaf
2. Ma - ri - a hat dich
3. So schlum - - mert noch

wohl, du sü - Bes Kind! Dich fä - cheln En - ge -
lei - se zu - ge - deckt, und Jo - seph hält den
man - ches Kind - lein ein. Doch wird das ar - me

wohl, du sü - Bes Kind! Dich fä - cheln En - ge -
lei - se zu - ge - deckt, und Jo - seph hält den
man - ches Kind - lein ein. Doch wird das ar - me

1. Wir
2. Die
3. O

lein in Ruh mit sanf - tem Him - mels - wind.
Hauch zu - rück, daß er dich nicht er - weckt.
Kind - lein groß, so hat es Angst und Pein.

lein in Ruh mit sanf - tem Him - mels - wind.
Hauch zu - rück, daß er dich nicht er - weckt.
Kind - lein groß, so hat es Angst und Pein.